PRESSEMITTEILUNG

GERMAN MEDICAL AWARD 2026
Deutscher Medizin- und Gesundheitspreis

Harvard, RTL und medizinische Spitzenleistungen: GERMAN MEDICAL AWARD 2026 in Düsseldorf verliehen

Internationale Krebsforschung, innovative Therapien und prominente Persönlichkeiten: Harvard-Professorin Gerburg M. Wulf als Medizinerin des Jahres ausgezeichnet – Sonderpreis für RTL-Moderatorin Katja Burkard – besondere Ehrungen für medizinische Innovationen und patientenorientierte Versorgung.

Düsseldorf, 12. November 2026. Medizinische Spitzenleistungen, internationale Wissenschaft und bekannte Persönlichkeiten aus dem Fernsehen standen im Mittelpunkt des GERMAN MEDICAL AWARD 2026. Im festlichen Rahmen des Hauses der Ärzteschaft in Düsseldorf wurden Medizinerinnen und Mediziner, Wissenschaftler sowie innovative Unternehmen und medizinische Teams für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Die Veranstaltung brachte Persönlichkeiten aus Medizin, Wissenschaft, Gesundheitswirtschaft und Gesellschaft zusammen. Neben medizinischen Fachlaudationen und persönlichen Würdigungen standen neue Entwicklungen für die Gesundheitsversorgung sowie die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt.

Harvard-Professorin Gerburg M. Wulf ist Medizinerin des Jahres 2026

Eine der besonderen Ehrungen des Abends ging an **Prof. Dr. Gerburg M. Wulf, MD, PhD**, Professorin an der Harvard Medical School und tätig am Beth Israel Deaconess Medical Center in Boston.

Die international tätige Hämatologin und Onkologin wurde als „Medizinerin des Jahres 2026 – Female Doctor of the Year“ ausgezeichnet. Ihre wissenschaftliche Arbeit verbindet molekulare Krebsforschung mit der klinischen Entwicklung zielgerichteter Therapien. Sie steht damit beispielhaft für eine Medizin, die neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Behandlung von Krebserkrankungen überführen will.

RTL-Moderatorin Katja Burkard für Gesundheitskommunikation ausgezeichnet

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte auch die Auszeichnung der bekannten **RTL-Moderatorin Katja Burkard**. Die langjährige Moderatorin von „Punkt 12“ erhielt den Sonderpreis des GERMAN MEDICAL AWARD für Gesundheitskommunikation und Aufklärung.

Mit ihrem offenen Umgang mit sensiblen Gesundheitsthemen, insbesondere rund um die Frauengesundheit, hat sie dazu beigetragen, wichtige Anliegen von Frauen stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und lange tabuisierte Themen verständlich zu vermitteln.

Eine persönliche Würdigung übernahm ihr langjähriger RTL-Kollege und Moderationspartner **Bernd Fuchs**, der die Laudatio hielt.

Medizinische Innovationen: Von moderner Herzdiagnostik bis zur Künstlichen Intelligenz

Die medizinischen Gold-Auszeichnungen spiegelten die Vielfalt aktueller Forschung und innovativer Versorgungskonzepte wider.

In der **Diagnostik** wurde **PD Dr. med. Amr Abdin** für seinen Forschungsansatz ausgezeichnet, Veränderungen kleinster Blutgefäße der Netzhaut bei akuter Herzinsuffizienz zu untersuchen. In der Kategorie **Konservative Verfahren** erhielt **PD Dr. Jan Andreas Kloka** Gold für die Entwicklung von REAlog, einer digitalen Lösung zur Echtzeitdokumentation während medizinischer Reanimationen.

Die Gold-Auszeichnung für **Operative Verfahren** ging an **Prof. Dr. Michael Patrick Lux** für seinen Ansatz einer individualisierten operativen Brustkrebsbehandlung.

Auch die Zukunft der digitalen Medizin stand im Mittelpunkt: **MIRA Vision Microscopy GmbH** wurde für KI-gestützte Mikroskopie und synthetische Trainingsdaten für medizinische Bildanalysen ausgezeichnet. Im Bereich **Medizintechnik & Life Sciences** erhielt **MODAG GmbH** Gold für innovative Therapie- und Diagnostikansätze bei neurodegenerativen

Erkrankungen wie Parkinson und Multisystematrophie.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Verbesserung der Patientenversorgung. In der Kategorie **Versorgungsstruktur & Patientennutzen** wurde die **deutsche TRUST-Initiative** für ihre Forschung zum Darmultraschall bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen ausgezeichnet.

Gold in der Kategorie **Prävention & Longevity** erhielt **Prof. Dr. Björn Schumacher** von der Universität zu Köln. Seine Forschung untersucht DNA-Schäden und die grundlegenden Mechanismen biologischer Alterungsprozesse.

Patientenpreis: Patientinnen und Patienten entscheiden über die Auszeichnung

Eine besondere Bedeutung kommt dem Patientenpreis zu: **Die Preisträger wurden von Patientinnen und Patienten selbst gewählt.** Damit erhält ihre Stimme einen eigenen Platz beim GERMAN MEDICAL AWARD.

Mit jeweils einer Gold-Auszeichnung geehrt wurden das **Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf** mit Prof. Dr. Martin Neukirchen sowie das **KUNO-Kinder-Lebertransplantations-Team des Universitätsklinikums Regensburg** mit Dr. Birgit Knoppke.

Medizinischer Fortschritt muss bei den Patienten ankommen

„Entscheidend ist nicht allein, was medizinisch möglich ist, sondern was davon tatsächlich bei den Patientinnen und Patienten ankommt. Genau diese Verbindung von medizinischer Qualität, Innovation und konkretem Patientennutzen möchten wir mit dem GERMAN MEDICAL AWARD sichtbar machen“, erklärt **Dr. h. c. Yvonne Eßer, Initiatorin des GERMAN MEDICAL AWARD**.

Ein besonderer Treffpunkt für Medizin, Wissenschaft und Gesellschaft

Neben renommierten medizinischen Fachleuten, wissenschaftlichen Experten und Persönlichkeiten aus den Medien waren auch Vertreterinnen und Vertreter gesellschaftlicher Initiativen unter den Gästen.

Vertreten war unter anderem die Wiener Friedensinitiative **„Flame of Peace“**, deren Präsidentin Herta Margarete Habsburg-Lothringen ist. Die Initiative engagiert sich für Frieden und internationale Verständigung.

Die Preisverleihung stand unter der Schirmherrschaft von **Matthias Heidmeier**, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen.

Den wissenschaftlichen Auftakt bildete das Medical Innovation Forum mit Beiträgen zu aktuellen Entwicklungen aus Medizin und Forschung.

Festlicher Ausklang und persönlicher Austausch

Im Anschluss an die Preisverleihung setzte sich der Abend bei einem festlichen Empfang mit Flying Dinner fort. In einem persönlichen und exklusiven Rahmen bot sich den Gästen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Entwicklungen und gemeinsame Perspektiven in der Medizin auszutauschen.

So wurde der GERMAN MEDICAL AWARD nicht nur zu einer Bühne für herausragende medizinische Leistungen, sondern auch zu einem Treffpunkt für den Dialog zwischen Wissenschaft, medizinischer Praxis, Gesundheitswirtschaft und Gesellschaft.

Der GERMAN MEDICAL AWARD wird seit 2015 vergeben und würdigt herausragende Leistungen in Medizin und Gesundheit.

PRESSEKONTAKT

GERMAN MEDICAL AWARD
Yvonne Bosner
Presse und Kommunikation

E-Mail: presse@germanmedicalaward.com
Mobil: +49 178 8823580
www.germanmedicalaward.com